

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 01.06.2011 fand im Gemeindehaus unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Wilhelm Heinzus eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheid statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Pergola auf dem neuen Dorfplatz - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Nachdem der Dorfplatz bis auf einige Kleinigkeiten fertig gestellt werden konnte, wird es im nächsten Schritt erforderlich, die geplante Pergola zu errichten. Hierzu hat Ortsbürgermeister Heinzus eine Preisanfrage bei 3 einheimischen Firmen durchgeführt. Um die Dauerhaftigkeit gewährleisten zu können, ist eine Ausführung in Douglasie auf verzinkten Stahlstützen vorgesehen. Nach Auswertung der Angebote hat die Firma R. B. Montagebau das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Pergola am Dorfplatz an die Firma R.B Montagebau zum Gesamtpreis von 2.677,50 € zu vergeben.

Restausbau der K 80 in der Ortslage Scheid - Bau eines Gehweges auf ca. 105 m

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Mobilität beabsichtigt, den restlichen Teil der K 80 bis zur B 421 im Jahr 2011 auszubauen. In der Planung enthalten ist ein ca. 105m langer, einseitig angebauter Gehweg innerhalb der Ortslage Scheid in Richtung B421.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat:

1. Folgendes Bauprogramm:
Der Gehweg verläuft entlang der Parzellen 122/1 und 122/2 auf einer Länge von ca. 105m. Der Gehweg hat eine Breite von ca. 1,25m und verläuft südlich der K 80. Anpassungsarbeiten, Bepflanzung und Vermessung erfolgen gemäß Ausführungsplan des Landesbetriebes vom 01.07.2010.
2. Für den Gemeindeanteil soll die Verwaltung einen Zuschussantrag gemäß GVFG stellen.
3. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 20.000 €.
4. Die Straßenbeleuchtung wird analog dem bereits ausgebauten Teil der K 80 erneuert. Die Leuchten sollen hinter der Gehweganlage platziert werden.
5. Die Maßnahme wird kurzfristig vom LBM ausgeschrieben.
6. Der Gehweg soll auf kompletter Länge mit Rundbord ausgestattet werden.